

Die Wahrheitsfindung im Strafprozess – Beweismittel und deren Verwertung

Seminar des Gustav-Stresemann-Institut e.V. für interessierte Erwachsene, insbesondere für Schöffinnen und Schöffen. Grundsätzlich steht die Veranstaltung allen Interessierten offen.

Die Veranstaltung ist veröffentlicht im GSI Programm und unter www.gsi-bonn.de

02.06. – 04.06.2023 in Bonn

Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn

Ziele der Veranstaltung:

Zentraler Gegenstand des Strafprozesses ist es, den Rechtsfrieden nach Begehung einer Straftat durch Ermittlung der Wahrheit wiederherzustellen. Die Wahrheitsfindung ist damit das oberste Ziel der Tätigkeit der Berufsrichterinnen und Berufsrichter wie der Schöffinnen und Schöffen im Strafprozess. Aber wie kann dies gelingen und welche Mittel stehen hierfür zur Verfügung? Neben der Herausarbeitung grundlegender Prinzipien wird ein Schwerpunkt des Seminars das Thema Zeugenbeweis sein. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Bedeutung der Rechtsmedizin für die Ermittlung der Wahrheit und für das Strafverfahren.

Programm

Seminar 5 / 57 / 23

Freitag, 02.06.2023

- | | |
|------------------------|--|
| Bis 16.00 Uhr | Anreise der Teilnehmenden, Begrüßung, Zimmerverteilung, Kaffee vor dem Tagungsraum |
| 16.15-17.00 Uhr | Vorstellungsrunde und Einführung in die Thematik
Unter der Leitung von Anne-Sophie Schulz, GSI Bonn sowie
<i>Andreas Dubberke</i> , Direktor des Amtsgerichts Waldbröl |
| 17.00-18.30 Uhr
(2) | Auf welche Erkenntnisse kann sich das Gericht bei seiner Entscheidung stützen? (Teil 1)
Überblick über die einzelnen Beweismittel und deren Einführungen in die Hauptverhandlung
Referent: <i>Dirk Hackler</i> , LL.M (UT Austin), Amtsgericht Bonn |
| 18.30 Uhr | Abendessen |
| 19.30-21.00 Uhr
(2) | Auf welche Erkenntnisse kann sich das Gericht bei seiner Entscheidung stützen? (Teil 2) Beweisanzugsrecht und Grundsätze der Heranziehung externen Sachverständigen
Referent: <i>Dirk Hackler</i> , LL.M (UT Austin), Amtsgericht Bonn |

Samstag, 03.06.2023

- | | |
|------------------------|---|
| 09.00-10.30 Uhr
(2) | Der Zeugenbeweis – häufigstes, aber 9unsicherstes Beweismittel
Bedeutung und Grundlagen, Unmittelbarkeitsgrundsatz, Beweisverwertungsverbote und die korrekte Einführung von Zeugenaussagen in die Hauptverhandlung
Referent: <i>Dr. Marc Eumann</i> , LL.M Duke, Vorsitzender Richter am Landgericht Bonn |
| 10.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.00-12.30 Uhr
(2) | Zeugen befragen – Vernehmungssituation und Aussageentstehung
Besonderheiten des Vernehmungsgesprächs, Rolle und Rechte der Schöffen in Vernehmung
Referent: <i>Dr. Marc Eumann</i> |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |

13.30-15.00 Uhr (2)	Der Zeugenbeweis – Einführung in die Irrtumslehre und Überblick über Fehlerquellen von Zeugenaussagen Referent: <i>Andreas Dubberke</i> , Direktor des Amtsgerichts Waldbröl
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30-17.45 Uhr (3)	Der Zeugenbeweis – Einführung in die Aussageanalyse Bedeutung und Anwendung von Realkennzeichen Referent: <i>Andreas Dubberke</i> , Direktor des Amtsgerichts Waldbröl
18.00 Uhr	Abendessen

Sonntag, 04.06.2023

9.00-10.30 Uhr (2)	Die Bedeutung der Rechtsmedizin für das Strafverfahren (Teil 1) Grundlagen und Einführung Referent: <i>Prof. Dr. Thomas Riepert</i> , Facharzt für Rechtsmedizin
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.45-12.15 Uhr (2)	Die Bedeutung der Rechtsmedizin für das Strafverfahren (Teil 2) Überblick über einzelne Tätigkeitsgebiete (u.a. Kapitaldelikte, Körperverletzungsdelikte, Straßenverkehrsdelikte, Schuldfähigkeit) Referent: <i>Prof. Dr. Thomas Riepert</i>
12.15-13.15 Uhr (1)	Abschließende Zusammenfassung und Seminaerauswertung incl. Feedback der Teilnehmenden und Evaluation Unter Leitung von <i>Andreas Dubberke und Anne-Sophie Schulz</i>
13.30 Uhr	Mittagessen

Tagungsinformationen

Veranstalter:	Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI) Europäische Tagungs- und Bildungsstätte Bonn, Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn Das GSI Bonn e.V. ist eine unabhängige, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung und als solche anerkannt vom Land NRW.
Verantwortliche Referentin:	Anne-Sophie Schulz Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: a.schulz@gsi-bonn.de, Tel.: (+49) 0228 / 8107-190
Tagungsleitung:	Andreas Dubberke, Direktor des Amtsgerichts Waldbröl
Sachbearbeitung:	Reka Regn /Mustafa Mohamad Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn E-Mail: r.regn@gsi-bonn.de, m.mohamad@gsi-bonn.de, Tel.: 0228-8107-187
Teilnahmebedingungen:	Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von 130 € p.P. (Tagesgäste 70€) erhoben. Dieser schließt Programmkosten, Unterkunft (im Doppelzimmer) und Verpflegung mit ein. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 20,- € pro Nacht. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
Barrierefreiheit:	Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
Qualitätsmanagement:	Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V , mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
Stand:	30.5.2023 (as) Änderungen sind möglich.